

Zahn- Implantologie

Behandlungserfolg durch spezialisierte Qualifikation

Wenn die natürlichen Zähne beschädigt sind oder aber sogar fehlen, bedeutet dies für die meisten Menschen nicht nur Schmerz und Scham, es geht auch ein großer Teil Lebensqualität verloren. Dank der neuesten Techniken in der Zahnmedizin sind Zahn-Implantate zu dem innovativsten Verfahren bei Zahnverlust geworden. Implantate ersetzen auf natürliche Art und Weise den eigenen verlorenen Zahn. Sie sehen nicht nur aus wie ein natürlicher Zahn, sie fühlen sich auch so an.

Wichtig für den Behandlungserfolg sind das Zusammenspiel von präziser zahnmedizinischer Chirurgie sowie einer natürlichen Ästhetik durch Zahnmediziner und Dentallabor. Dr. med. dent. Richard Meissen, MSc hat sich mit seiner Praxis auf die roboterunterstützte Implantologie spezialisiert. Seine Praxis ist eine der wenigen in Deutschland, die mit dieser Technik arbeitet: Dazu zählen das NEW TOM (strahlungsarmes, digitales CT-Gerät), das dreidimensionale Bilder des Kiefers erzeugt, sowie der ROBODENT, der an der Berliner Charité entwickelt wurde, dem weltweit einzigen Lehrstuhl für Robotik (s. TOP MAGAZIN, Ausgabe Sommer 2004). Diese Techniken ermöglichen es, den präzisen Sitz eines Zahn-Implantates vorher zu berechnen und es exakt zu setzen.

„Natürliches Aussehen des Implantatzahnes, eine vom natürlichen Zahn nicht zu unterscheidende Einheit von Zahnfleisch, Knochen und Implantat, ein insgesamt gutes ästhetisches Ergebnis und eine langfristige Funktion der neuen Zähne“ – so beschreibt der Duisburger Spezialist für Implantologie sein Behandlungsergebnis für den Patienten. Spezialisierte Fach- und Weiterbildung im Bereich der Implantologie sind die Grundvoraussetzung des Erfolgs, davon ist Dr. med. dent. Richard Meissen, MSc überzeugt. Der gebürtige Weseler gehört zu den ersten 50 Absolventen des einzigen postgraduierten Studienganges in Europa für zahnärztliche Implantologie an der staatlichen Universität in Krems/Österreich. Das Studium, welches sich an amerikanischen Studienstandards orientiert, schloss er mit dem Titel Master of Science Implan-

tologie (MSc) ab. Seine Magisterarbeit beschäftigte sich mit navigierter Implantologie – das bedeutet gezieltes Setzen eines Implantats mit Hilfe des ROBODENT (roboternavigiertes Implantatsystem) und dreidimensionaler Röntgenaufnahmen (NEW TOM). Diese präzise Diagnostik und Methode führt der Duisburger Spezialist nun schon seit dem Jahr 2002 erfolgreich durch.

Auch deutsche Zertifizierungen nach den anerkannten Organisationen wie die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI), der BDIZ und dem International Congress of Oral Implantologie (ICOI) hat sich Dr. med. dent. Richard Meissen, MSc bereits in den letzten Jahren angeeignet. Doch das allein ist dem Duisburger Implantologen nicht genug. Anders das Studium an der Donau-Universität Krems. Der Studien-



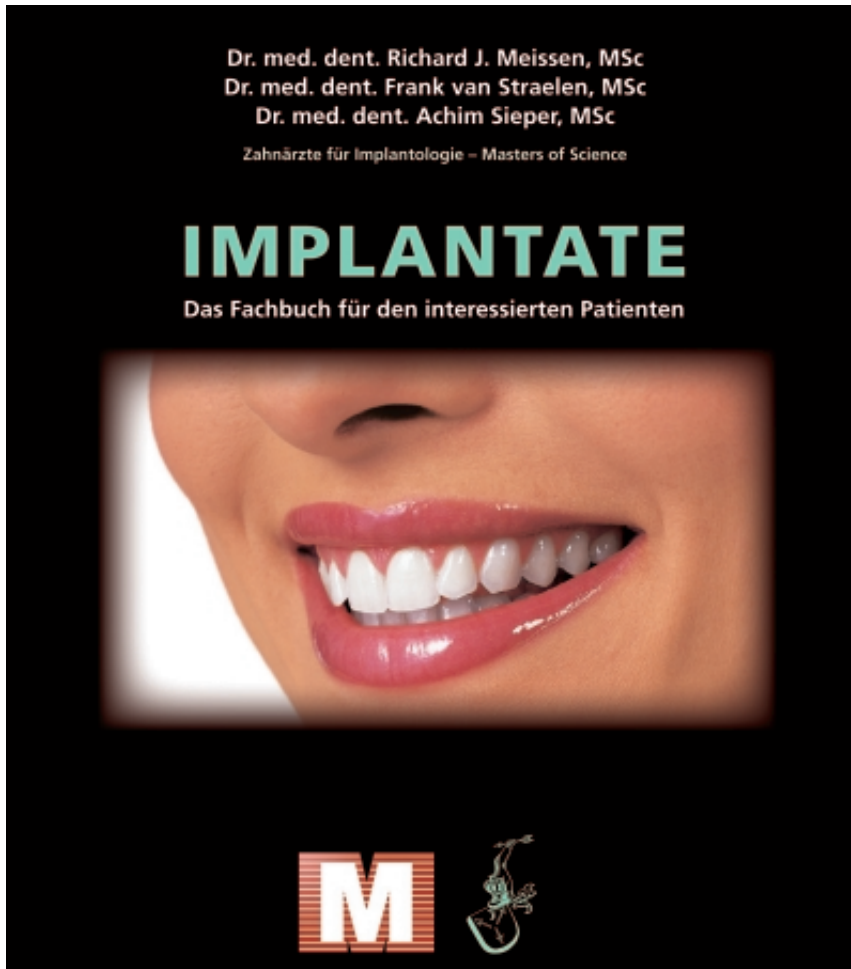
Dr. Richard Meissen ist CO-Autor des Patientenratgebers „Implantologie“. Dieses Buch soll Patienten, die sich für Implantate interessieren, Fragen beantworten und ein Begleiter durch die Behandlung sein. Dazu gibt der Ratgeber Tipps zur anschließenden Pflege. Erhältlich im Zentrum für Implantatdiagnostik.

gang dauerte insgesamt 2,5 Jahre und schloss mit einer wissenschaftlichen Arbeit ab.

Spezialisiertes Handwerk

Dr. med. dent. Richard Meissen, MSc ist von der Spezialisierung in der Zahnheilkunde überzeugt. „In der Zukunft“, so sagt der Experte, „werden wir viel stärker als bisher Zahnarztpraxen mit den einzelnen Schwerpunkten wie Prävention, Erhaltung, Parodontologie, Prothetik usw. haben – denn das Wissen in den einzelnen Sachgebieten wird immer umfangreicher – die notwendigen technischen Investitionen auch.“

Schon früh fing Dr. med. dent. Richard Meissen, MSc an sich zu spezialisieren: Nach dem zahnmedizinischen Studium in Düsseldorf arbeitete er zunächst in einer schon damals auf Implantologie spezia-



lisierten Praxis in Köln. Anschließend wechselte er für fünf Jahre in eine kieferchirurgische Praxis in Dortmund. Dr. Meissen, MSc betont, dass Sicherheit, Routine und fachliches Wissen aus der Kieferchirurgie in der Zahnmedizin unerlässlich sind – denn wie bei jeder Operation, können auch in der Zahnmedizin bei operativen Eingriffen Komplikationen bzw. Schwierigkeiten auftreten, denen nur ein entsprechend ausgebildeter Zahnmediziner gewachsen ist.

1998 übernahm Dr. med. dent. Richard Meissen, MSc die Praxis in der Mülheimer Straße, welche bereits damals durch den Vorgänger Dr. C. F. Bacmeister einen hervorragenden Ruf in der Prothetik hatte. Er selbst entwickelte sich beständig weiter, sodass die Praxis heute bekannt ist für ihre

Leistungen auf den Gebieten der Implantologie, Parodontologie und Endodontie. Die Behandlung des Patienten wird durch die enge Zusammenarbeit mit einem deutschen Meisterlabor für Zahntechnik sowie dem Zentrum für Im-

plantatdiagnostik, die sich im selben Haus befinden, auf so wenige Termine wie möglich reduziert, da verschiedene Schritte zusammengelegt werden können. Mittlerweile hält der Implantologie-Spezialist Vorträge und Fortbildungen in ganz Europa und den USA im Bereich der Implantologie für seine Zahnärzte-Kollegen.

Dr. med. dent. Richard Meissen, MSc ist davon überzeugt, dass die Genauigkeit durch dreidimensionale Röntgenbilder, die ihm Einblick in Knochendichte und Nervlage geben, eine größere Sicherheit bieten. Gleichermäßen verhindert die Navigation mit Hilfe des ROBODENT, dass sich Komplikationen einstellen, da die Implantate durch den Behandler in vorher berechnete, optimale Position gebracht werden. So ist der Eingriff minimalintensiv, das bedeutet für den Patienten einen verkleinerten Eingriff und schnellere Wundheilung. „Allerdings“, so betont Dr. med. dent. Meissen, MSc, „erfordert dies auch die Hand eines mit der Technik vertrauten Arztes.“

Weitere Informationen:
Zentrum für
Implantatdiagnostik
Telefon: 0203-3468 904

